

# Fleischuntersucher\*in und Trichinenschauer\*in

## BERUFSBESCHREIBUNG

Fleischuntersucher\*innen und Trichinenschauer\*innen (Fleischbeschauer\*innen) führen vor und nach Schlachtungen gesetzlich festgelegte Tier- und Fleischuntersuchungen durch und überprüfen, ob das Fleisch den aktuellen Gesundheitsbestimmungen entspricht. Sie kontrollieren die Hygienevorschriften in Schlachtbetrieben und Lagerräumen. Weitere Untersuchungen führen sie in Labors durch. Fleischuntersucher\*innen und Trichinenschauer\*innen arbeiten in Schlachtbetrieben und Fleischverarbeitungsbetrieben, in Betrieben der landwirtschaftlichen Tierhaltung und Tierzucht sowie bei Gewerbeaufsichtsbehörden. Sie haben Kontakt mit Fleischverarbeiter\*innen, Berufskolleg\*innen und Tierärzt\*innen.

## Ausbildung

Die Ausbildung zum/zur Fleischuntersucher\*in und Trichinenschauer\*in erfolgt in Kursen an Schlachthöfen und dauert insgesamt 400 Stunden (dazu kommen noch 200 Praktikumsstunden). Voraussetzung für die Ausbildung ist die österreichische Staatsbürgerschaft und eine amtsärztliche Untersuchung.

## Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Schlachttiere vor der Schlachtung beobachten und kontrollieren, gegebenenfalls den Tierarzt/die Tierärztin hinzuziehen
- Fleischproben von geschlachteten Tieren entnehmen
- allgemeine Laborarbeiten durchführen
- parasitologische Untersuchungen durchführen
- bakteriologische Untersuchungen durchführen
- Untersuchungsergebnissen protokollieren und dokumentieren
- Hygienevorschriften und Sicherheitsvorschriften einhalten

## Anforderungen

- guter Geruchssinn
- gutes Sehvermögen
- Unempfindlichkeit gegenüber Gerüchen
- chemisches Verständnis
- Datensicherheit und Datenschutz
- Ernährungskompetenz
- gute Beobachtungsgabe
- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungs-fähigkeit
- Durchsetzungsvermögen
- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Kund\*innenorientierung
- Aufmerksamkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungs-fähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Gesundheitsbewusstsein
- Rechtsbewusstsein
- Sicherheitsbewusstsein
- Verschwiegenheit / Diskretion
- Infektionsfreiheit
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)
- logisch-analytisches Denken / Kombinations-fähigkeit
- systematische Arbeitsweise